

RS OGH 1954/11/24 2Ob814/54, 1Ob148/72, 1Ob776/76, 6Ob8/01x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.11.1954

Norm

ABGB §810

AußStrG §145 A

Krnt HöfeG §8

Krnt HöfeG §10

Rechtssatz

Von der Regel, daß die Besorgung und Verwaltung des Nachlasses nur an sämtliche Miterben und nicht an einzelne von ihnen überlassen werden soll, kann aus Zweckmäßigkeitsgründen abgegangen werden, so wenn die Verwaltung dem Anerben überlassen wird.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 814/54
Entscheidungstext OGH 24.11.1954 2 Ob 814/54
- 1 Ob 148/72
Entscheidungstext OGH 05.07.1972 1 Ob 148/72
RZ 1973/8,15
- 1 Ob 776/76
Entscheidungstext OGH 01.12.1976 1 Ob 776/76
Beisatz hier: Unternehmen als Praelegat. (T1) = EvBl 1977/167 S 391 = SZ 49/148
- 6 Ob 8/01x
Entscheidungstext OGH 22.02.2001 6 Ob 8/01x
Vgl auch

Schlagworte

Kärntner Erbhöfegesetz, Gesetz vom 16.09.1903, LGBl Nr 33 idF des Bundesgesetzes vom 11.07.1930, BGBl Nr 235

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0008139

Dokumentnummer

JJR_19541124_OGH0002_0020OB00814_5400000_001

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at